

Großer Applaus für Chor



Am Sonntag sang der Kirchenchor Rast-Bichtlingen das Passionskonzert „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ von César Franck unter der Leitung von Volker Nagel. BILDER: CHRISTL EBERLEIN

- Kirche in Bichtlingen am Palmsonntag sehr gut besucht
- Sänger, Orchester und Solisten begeistern das Publikum

VON CHRISTL EBERLEIN

Sauldorf – Einen besonderen Auftritt des Kirchenchors Rast-Bichtlingen erlebte das Publikum am Abend des Palmsonntags in der Kirche St. Matthäus. Unter der musikalischen Leitung von Volker Nagel hörten die Anwesenden „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ von César Franck. Das Passionskonzert stellte einen der Höhepunkte auf dem diesjährigen Veranstaltungsplan des Chores dar und füllte die Kirche in Bichtlingen bis auf den letzten Platz.

Für das einstündige Konzert konnte der Kirchenchor zudem ein 35-köpfiges Orchester mit Musikern aus den umliegenden Musikvereinen und drei regional bekannte Solokünstler gewinnen. Die Sopranistin Gudrun Marquardt-Teuscher, der Baritonsolist Alexander Ott und Tenor Gunnar Schierreich begeisterten mit ihren Stimmen die Zuhörer und verliehen dem Konzert zusätzlichen Glanz.

Zusammenarbeit mit Solokünstlern

Alle sind ausgebildete Sänger und blicken auf eine bereits erfolgreiche gesangliche Laufbahn zurück. Mit Gudrun Marquardt-Teuscher ist der Kirchenchor Rast-Bichtlingen schon länger vertraut, denn die Gesangspädagogin betreut diesen und weitere Chöre von Volker Nagel im Bereich der Stimmbildung. Und auch Alexander Ott hat schon öfter mit den Sängern aus Rast-Bichtlingen zusammen gesungen.

Mit dem Passionskonzert „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ hat sich der Chorleiter des Kirchenchors Rast-Bichtlingen einen bereits länger gehegten Wunsch erfüllt. Die schwierige Partitur von César Franck hat er zusammen mit den Sängern großartig umgesetzt. Der Komponist vereint in seinem Werk eine dramatische Darstellung der Leidensgeschichte Jesu mit schmerzvollen Klagegesängen



Alexander Ott (Bariton, links) und Gunnar Schierreich (Tenor) begeisterten die Zuhörer mit ihren Soli.

Ensemble mit Geschichte

In diesem Jahr blickt der Chor Rast-Bichtlingen auf sein 190-jähriges Bestehen zurück. Erste urkundliche Erwähnungen stammen von 1828 und 1829. 1997 wuchsen die Kirchenchöre St. Michael Rast und St. Matthäus Bichtlingen zu einer Chorgemeinschaft zusammen. Seither ist

Volker Nagel der musikalische Leiter. Zum Kirchenchor gehören heute 68 Sänger. Volker Nagel leitet in Bichtlingen zudem die Kinder- und Jugendchöre „laut-los“ mit vier, nach Alter eingeteilten Abteilungen und den Chor „Schola Gregoriana“. Wer nach dem Konzert oder schon immer Lust hatte, selbst einmal im Chor zu singen, der ist in den Chören von Rast und Bichtlingen willkommen.

und Abschnitten aus dem Alten und Neuen Testament.

Der Text ist in lateinischer Sprache verfasst und erzielt dadurch eine noch tiefer beeindruckende Wirkung. Sybille Konstanzer übersetzte für das Publikum die Texte der einzelnen Passagen des Konzerts, wodurch vor jedem Stück eine andächtige Atmosphäre in der Kirche entstand. Die Ergriffenheit der Anwesenden zeigte sich schließlich am Ende des Konzerts, als ein Moment der Stille herrschte, bevor der lange anhaltenden, stehen-

dene Applaus für die Musiker einsetzte.

Das Publikum zeigte seine Begeisterung für die Mitwirkenden deutlich und forderte eine Zugabe, die die Musiker gerne gewährten. Das Passionskonzert „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ reiht sich damit ein in die langjährige Erfolgsgeschichte des Chors ein. Der nächste Auftritt der Sänger aus Rast-Bichtlingen lässt allerdings nicht lange auf sich warten. Am Freitag, 5. Juli, ist der Chor wieder mit einem Konzert im Bürgerhaus von Sauldorf zu hören.